



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Dc
vom 30. August 2008

FC Kölliken Db : FC Entfelden Dc 4:2 (0:2)

Aufstellung FC Entfelden

Lukas Schenk, Raphael Riedo, Kristjan Marku, Marc Lenicka, Özgür Terzi, Baris Özdemir, Christoph Baumann, Andrea Rohner, Alex Schenker, Joel Häggi, Fabian Rügger, André Caeiro, Tavit Ohanian, Ivo Lüscher

Torschützen 1. Halbzeit

16. Min. 0:1 Fabian Rügger
17. Min. 0:2 André Caeiro

Torschützen 2. Halbzeit

40. Min. 1:2
47. Min. 2:2
59. Min. 3:2
65. Min. 4:2

Abwesend

Lukas Kugler, Raphael Amsler

Die Entfelder vergaben Sieg leichtsinnig

Für das zweite Meisterschaftsspiel mussten wir nach Kölliken fahren. Nach der Leistung gegen Oftringen war ich sehr optimistisch und erhoffte mir einiges. Bei schönstem und warmen Sonnenschein piff der Schiedsrichter die Partie um 14.00 Uhr an.

Von Anfang an war das Spiel ausgeglichen. Beide Mannschaften standen in der Defensive sehr gut und so sahen die Zuschauer nur wenige Torchancen. In der 16. Minute konnten wir einen Eckball treten. Der Ball wurde scharf in den Strafraum gespielt, wo sich viele Spielerinnen und Spieler aufhielten. Im Gewühl behielt Fabian die Übersicht und schoss den Ball zur 0:1 Führung über die Linie. Nur gerade eine Minute später konnte André unbehindert aufs Tor schießen, der scharfe Schuss konnte der Heimkeeper nicht festhalten und lies den Ball nach vorne abprallen, genau vor die Füße von André. Dieser lies sich nicht zweimal bitten und drosch den Ball zum 0:2 ins Tor. Trotz den zwei schnellen Gegentreffer liesen die Kölliker die Köpfe nicht hängen und kämpften weiter. Beide Mannschaften lieferten sich nun harte aber faire Zweikämpfe und versuchten entweder die Führung auszubauen oder den Anschlusstreffer zu erzielen. Aber die wenigen Chancen konnte keine der beiden Mannschaften verwerten und so blieb es zur Pause beim 0:2.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte spielten wir diszipliniert und kamen durch Özgür zu einer sehr guten Torchance, aber der Schuss strich um haaresbreite am Tor vorbei. Im Gegenzug machte es das Heimteam besser und erzielte in der 40. Minute den Anschlusstreffer. Von nun an standen wir buchstäblich neben den Schuhen. Das Defensivverhalten war ein Fremdwort für uns und so war es nicht verwunderlich, dass die Kölliker in der 47. Minute den Ausgleich erzielen konnten. Wer nun glaubte, dass wir uns auffangen werden sah sich getäuscht. Ich wurde an der Seitenlinie laut und versuchte die Mannschaft zu wecken, aber auch dies half nichts. In der 59. Minute konnte das Heimteam sogar den Führungstreffer erzielen, aber dieses Tor hätte nicht zählen dürfen, da die Kölliker im Abseits standen.

Es kam aber noch schlimmer, denn sechs Minuten später stand ein Kölliker drei Meter im Abseits und konnte alleine aufs Tor laufen. Ich wartete vergeblich auf den pfiff des Schiedsrichters und so mussten wir uns ansehen, wie der Spieler unserem Torhüter keine Chance lies und den vierten Treffer für das Heimteam erzielte. Für die letzten fünf Spielminuten wechselte ich zwei Offensivspieler für Defensivspieler ein um das unmögliche noch zu schaffen. Aber auch diese Massnahme brachte nichts zählbares und so mussten wir den Platz als Verlierer verlassen.

Obwohl die Gegner zwei unkorrekte Tore erzielten, müssen wir uns selber an der Nase nehmen, denn das Defensivverhalten war in der zweiten Spielhälfte mehr als schlecht und brachte uns um Punkte.

Der Trainer Philippe Riedo